

## Motivationsschreiben für Studierende des Lehramts Informatik

1) Das Interesse an Informatik begann für mich schon in frühen Jahren. Seitdem ich zehn Jahre alt war, faszinierte es mich wie aus Tausenden von Funktionen und Code-Zeilen ein Programm entsteht. Somit entstand mein Wille dies eines Tages verstehen zu können. In der Schule erkannte ich, dass es mir sehr leicht fiel mathematische Probleme zu lösen und diese auf verständliche Art und Weise wieder zu geben. Dadurch fasste ich meinen Entschluss Mathematik als Zweitfach zu belegen und dies, gleich wie Informatik, der nächsten Generation näher bringen zu können.

2) Meine gewählte schulische Karriere beinhaltetete nur minimale Ansätze der Informatik, denn ich interessierte mich, neben Technik, zudem auch für Wirtschaft. In diesem Zusammenhang war meine Ausbildung in Informatik begrenzt, dazu muss ich sagen, dass die Ausbildung in meinem Heimatland Italien war und dort Informatik etwas weniger genau unterrichtet wird. Dann studierte ich aber im letzten Jahr Smart Homes und Assistive Technologien an der Fachhochschule Technikum in Wien.

Schulische Ausbildung: Allgemeiner Europäischer Computer Führerschein

Einfache Arbeiten im Zusammenhang mit dem Büroberuf

Kurze Einführung in HTML und Wirtschaftsinformatik

Hochschulische Ausbildung: Ausbildung in den Programmiersprachen C, Java und HTML.

Verständnis für den Aufbau eines PC durch das Unterrichtsfach

Digitale Systeme und Elektronik

Verständnis für den Aufbau von UND und ODER Verknüpfungen

(Zusammenhang mit dem Unterrichtsfach Speicherprogrammierbare Steuerungen)

Programmieren von Microcontroller, zusätzlich auch den Aufbau dieser.

Programmierung von Android Applikationen

Allgemeine Ausbildung in IT-Security

Aufbau von Netzwerken im Zusammenhang mit Routern.

Programmierung von KNX

3) Der Informatikunterricht in meinen Jahren an der Wirtschaftsschule (Italien) bestand sehr viel aus allgemeinen Sekretären Ausbildung, daher beinhaltete eine Unterrichtsstunde hauptsächlich Tippübungen am Computer. Wir bekamen durch die italienische Schulreform, in den letzten zwei Jahren unserer Schulausbildung, als erste Schüler den IT Unterricht wieder. Dadurch erfuhren wir noch an zusätzliches Wissen in der Informatik. Dies begrenzte sich leider durch das Nichtwissen unserer Professorin. Der Unterricht an der Fachhochschule Technikum Wien war, im Vergleich, auf einer anderen Stufe. Dort gab es leider das Problem, dass der Unterrichtsstoff sehr kompakt und schnell über die Bühne gebracht wurde, dadurch fiel es vielen Studierenden schwer dem Unterricht zu verfolgen. Mangelhaft dabei war, dass die Fachdidaktik der Informatik nur sehr leicht geschnitten wurde und uns grundsätzliches Wissen für den Unterricht fehlte. Es fehlte leider auch die Ausbildung in OS, dies erschwerte den Studierenden zusätzlich die Arbeit in IT-Security. Gut an diesem Unterricht war aber die Masse an neuen Informationen, die wir Studierenden, täglich erfahren durften.

4)Die Informatik ist für mich immer schon so Interessant gewesen, da es einer der Berufe ist worin man etwas erschaffen konnte. Außerdem gefiel mir die Zusammenarbeit mit den anderen Studierenden, denn während des Programmierens einer Aufgabe mussten wir gemeinsam Lösungsansätze finden. Gleichzeitig war für mich dieser Moment, in dem ein Programm nach mehreren Tagen des Versuchs und Testens endlich funktionierte, sehr erfüllend.

5)Ich möchte in diesem Unterrichtsstudium Informatik im Grunde mehr verstehen und dies wiedergeben können. Für mich wäre es wichtig mir selbst den Gedanken der Informatik erklären zu können. Dieser Gedanke ist für mich das Verständnis den Aufbau eines Programms zu verstehen, denn ich bemerkte, durch meine Ausbildung, dass dies oft fehlte. Aber es war nicht das mangelnde Wissen von Computersprachen das fehlte, sondern die Idee wie man mit einem Programm Beginnen soll.

6)Befürchtungen im UF Informatik bestünden für mich nur daraus, dass das Verlangte oftmals den Studierenden zu anspruchsvoll sein könnte. Dies ist aber bedingt durch die Ausbildung an der FH Wien, worin der Stoff innerhalb kurzer Zeit durchgenommen wurde.

7)Abschließend möchte ich noch kurz erklären wie ich zum Unterrichtsfach Informatik gewechselt habe, anstatt weiterhin Informatik als Hauptfach zu studieren. Im letzten Jahr mussten wir Studierende der FH Technikum oftmals zusammensitzen um Hausarbeiten zu verstehen, dabei entdeckte ich meine Vorliebe anderen den Stoff, den ich verstand, zu erklären. Somit entschloss ich mich dieses Jahr mein Interesse an Informatik mit dem Lehrerberuf zu verknüpfen und begann mein Studium.